

Sprechanlässe

Beitrag von „wolkenstein“ vom 23. November 2003 23:17

Bongswah, Lelaina!

Ha, das hatten wir grad im Seminar, und da waren ein paar gute Ideen dabei. Grundsätzlich gilt, den SuS erst mal die Gelegenheit zu geben, im "geschützten Raum" (also mit Partner oder Kleingruppe) zu üben, bevor sie mit dir und der Großgruppe reden müssen. Dazu solltest du sie vorher im Gespräch für die Einsicht sensibilisieren, dass ein solcher Übungsraum wirklich genutzt werden sollte.

Aaalso...

- Bilder kommentieren

Du verteilst Postkarten zu einem bestimmten Thema (Grundwortschatz dazu muss vorher stehen) im Raum und die SuS dürfen sich eine aussuchen (doppelt so viele Postkarten wie SuS). Dann sollen Sie sich erst einmal MITEINANDER unterhalten, warum diese Karte, was sie für sie aussagt, woran sie sie erinnert usw. Dabei können sie im geschützten Raum erst mal Sprechen üben. Am Ende stellen Freiwillige ihre Karten vor. Du kannst das Ganze auch unter eine Leitfrage im Sinne von "Welche Karte sagt für euch am meisten über Beziehungen? Warum?" stellen.

- Bäumchen wechsel dich

Die SuS gehen frei im Raum herum, im Hintergrund läuft Musik. Wenn du die Musik abbrichst, bleiben sie bei dem stehen, der ihnen am nächsten ist, und tauschen sich zu einem vorgegebenen Thema (etwa "Was findet ihr am Deutschlernen am schrecklichsten?" aus). Musik wieder an, weiter umhergehen, dann Gespräch zu anderer Leitfrage mit anderem Partner. Am Schluss können einige zusammenfassen, was sie am interessantesten fanden.

- Taboo

Bei meinen SuS (ab 9.) kommen diverse Variationen von Taboo immer sehr schön an, also Begriffe vorgeben, andere Begriffe "tabuisieren", und dann muss erklärt werden. Den Begriff für den Lehrer geben die SuS vor, und ich verhaspel mich dann jedesmal...

- Schreibgespräch

Hab ich woanders schon geschildert, soll aber helfen: Plakate werden im Raum verteilt, jeweils mit einer provokanten These drauf, die SuS gehen herum und kommentieren Ursprungsthese und/oder andere Äußerungen schriftlich (!). Es wird zunächst überhaupt nicht gesprochen. Erst gegen Ende der Sitzung werden die Plakate mit dem nun geübten WOrtmaterial vorgestellt bzw. besonders heftige Diskussionen mündlich weitergeführt.

Viel Spaß,
W.

PS: Wobei mir grad einfällt, dass ich damals meinen kleinen Engländern (17-19) die Scheu rapide abgewöhnt hab, indem wir eine Stunde lang schimpfen, beleidigen und fluchen geübt haben. So waren die vorher NIE dabei. Aber ich weiß nicht, ob das so weiteres geht...